

## **Software-Probleme bei VW: Verzögerungen für die nächste E-Auto- Generation**

Lesen Sie, warum mehrere neue Volkswagen-Modelle aufgrund von Problemen bei der Software-Entwicklung um Jahre verschoben werden. Stand: 13.07.2024.

Neue Entwicklungen bei Volkswagen sorgen für Verzögerungen bei der Markteinführung von mehreren Modellneuheiten. Die Modellplanung für Elektroautos wird durch Probleme bei der Software-Entwicklung erheblich beeinflusst.

### **VW-Studie für elektrischen Golf-Nachfolger verschoben**

Das geplante Konzeptfahrzeug VW ID GTI, das auf der letztjährigen IAA in München vorgestellt wurde, wird aufgrund der Verzögerungen nun erst Ende 2028 auf den Markt kommen. Auch der Nachfolger des ID.4 sowie ein vollelektrisches SUV mit dem Projektnamen „T-Sport“ sind von der Verschiebung betroffen und sollen erst in den Jahren danach erscheinen.

Die Entscheidung, die SSP-Plattform später auszurollen, wird durch neue Probleme bei der Software-Entwicklung durch die Sparte Cariad getrieben. Die geplante Einführung einer neuen Version der Software-Architektur E3 wird sich dadurch verzögern.

### **Internationale Partnerschaften als Lösungsansatz**

Um die Schwierigkeiten bei der Software-Entwicklung zu überwinden, erwägt Volkswagen Partnerschaften mit Unternehmen wie Xpeng oder Rivian. Es wird sogar spekuliert, dass die fortschrittlichere Software des US-Partners Rivian die bisherige Architektur E3 2.0 vollständig ersetzen könnte.

Die Verschiebungen der Markteinführungen resultieren nicht nur aus technischen Problemen, sondern auch aus wirtschaftlichen Zwängen. Die MEB+-Plattform muss weiterentwickelt werden, bevor sie vom neuen SSP-Konstrukt abgelöst werden kann.

## **Neuausrichtung der Energiespeicher-Partnerschaft**

Bei dem Wolfsburger Automobilhersteller gibt es jedoch auch positive Nachrichten im Bereich Energiespeicher. Die Partnerschaft mit dem US-Batterieentwickler Quantumscape wird neu geordnet, um die Serienproduktion von Feststoffbatterien voranzutreiben. VW-Tochter PowerCo sichert sich Lizenzrechte zur Produktion von Feststoffzellen mit einer Kapazität von bis zu 40 Gigawattstunden pro Jahr, die bei Bedarf auf bis zu 80 Gigawattstunden pro Jahr erweitert werden kann.

## **Innovationen und Herausforderungen bei Volkswagen**

Die aktuellen Entwicklungen bei Volkswagen verdeutlichen die Herausforderungen bei der Einführung neuer Modelle und Technologien. Die Verschiebungen könnten Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens haben und zeigen die Notwendigkeit von innovativen Lösungsansätzen auf.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)